Sankt Marien AKTUELL

St. Maria Immaculata, Mellendorf
Heilig-Geist, Schwarmstedt

März – August 2026

Katholische Pfarrgemeinde
St. Marien Wedemark

Osterglaube auf dem Prüfstand

Schon zu Beginn des Jahres 2026 ereigneten sich signifikante Katastrophen, allen voran die verheerende Brandkatastrophe in einem Schweizer Skiort mit über 40 Toten. Zudem warnten Experten Anfang 2026 durch die Weltuntergangsuhr, die auf 85 Sekunden vor Mitternacht vorgestellt wurde, vor extremen globalen Risiken wie Atomkrieg und Klimawandel. Angesichts solcher Katastrophen ist es schwer über Ostern und die Auferstehung zu schreiben. Für viele Menschen ist der Glaube an die Auferstehung nur eine reine Wunschvorstellung. „Es wäre schön, wenn es sie gäbe."

Dass unser Sterben nicht das Ende ist, dass es weitergeht mit uns, dass wir verwandelt werden und uns nach dem Tod wiedersehen werden, ist ja auch schier unglaublich. Schon die ersten Zeugen der Auferstehung Jesu konnten nicht fassen, was sie da erlebten. Zum Osterglauben gehörten schon damals Zweifel und Unsicherheit. Angesichts der großen und kleinen Katastrophen scheint mir kein Platz zu sein für himmelhochjauchzende Begeisterung und unerschütterliche Sicherheit. Der Weg führt auch in Tiefen, wo es schwer fällt, Ja zur Auferstehung zu sagen.

Immer wieder erlebe ich solche Situationen. Wo eine Frau mit der Nachricht fertig werden muss, dass ihr Mann nie mehr nach Hause kommen wird. Sinnlos und leer erscheint das Leben für Eltern, deren Kind plötzlich gestorben ist. Die Botschaft von der Auferstehung klingt hier wie eine billige Vertröstung. Jedem von uns fallen weitere Beispiele ein.

Meine Hoffnung auf die Auferstehung und das Weiterleben bei Gott wird immer wieder auf dem Prüfstand stehen. So sehr ich auch in der kommenden Osternacht in den Osterjubel einstimme und das Halleluja singe, so sehr kann diese Begeisterung vielleicht schon morgen bedroht sein. Ich glaube, dass es in dieser Frage wichtig ist, ehrlich und aufrichtig zu sein. Wir müssen auch die Zweifel, Ängste und Unsicherheiten durchleben. Nur so kann unser Glaube an die Auferstehung, an ein Ziel bei Gott in unserem Leben wachsen.

Ich habe die Hoffnung, dass ich mich eines Tages in die offenen Hände des lebendigen Gottes fallen lassen kann, und dass ich nicht untergehen werde, sondern in seiner Liebe geborgen bin. Frohe Ostern!

Ihr Pfarrer
Hartmut Lütge

Inhalt

+++ GEMEINDE UNTERSTÜTZT +++

4 **Kuyamba** Benefizkonzert
8 Hinter den Kulissen eines Benefizkonzertes...
12 **5 Jahre Partnerprojekt Kuyamba**
13 **2026:** Kleines Licht – große Wirkung 2.1 (noch 23 Panels benötigt)
14 **Bilderreise** in Mellendorf
15 **Geschenkaktion** für Wohnungslose
16 Mein Schuh tut gut – **Dank für 350 gespendete Paar Schuhe**
17 Alle Jahre wieder
18 **Sternsingeraktion 2026**
20 Gemeinsames Wochenende der **Kommunionskinder im Harz**

23 *+++ AKTUELLES AUS SCHWARMSTEDT +++*
23 Heilige Messe um 17 Uhr
24 Krippenspiel **2025**
25 Sternsinger **2026**
25 Besondere Gottesdienste in Schwarmstedt

26 **Ehrenamts-Dankessen** in Mellendorf
27 Spendenaktion in der Fastenzeit
28 Zu Besuch in der **Liberalen Jüdischen Gemeinde**
32 Messdieneraufnahme **Mellendorf**
34 Vortrag **Umsegelung der britischen Inseln**
38 Gemeinsam auf dem Weg zur **Erstkommunion**

Silberhochzeitsandacht

Angelika und Glenn Müller

Samstag, den 11.07.26, 16 Uhr

St. Marien Wedemark

Entweder: *Du warst dabei...*

Oder: *Du hast etwas Wunderschönes verpasst!*

Das Benefizkonzert in 2025 hat...

den Altarraum in ein traumhaftes warmes Licht gehüllt,
unsere Kirche mit wunderschönen Klängen erfüllt,
unsere Herzen mit großen Texten gerührt,
und Kuyamba einen riesen Schritt weitergeführt.

...Segen geschenkt, in der Tat!

+++ GEMEINDE UNTERSTÜTZT +++

Der Abend des 22.11.25 ließ in seiner Wirkung keine Wünsche offen. Zahlreiche Musiker haben die ca. 200 Besucher mit Ihren Beträgen bezaubert. Vielseitig, energiegeladen und einfach wunderschön reihte sich Beitrag an Beitrag zu einem musikalischen Riesen-Blumenstrauß zusammen.

Die NoMaLus machten den begrüßenden Anfang, der Chor mit den Kindern und Jugendlichen sangen den feierlichen Abschluss. Dazwischen variierten die wunderschönen Beiträge zwischen Gesang und Instrumental, von Klassik zu Pop, mit Blas- sowie Tasteninstrumenten, Klavier und Orgel, Horn und Flöte, Keyboard und Schlagzeug, Saxophon und Geige. (s. Bilder)

Eingerahmt wurde der Abend mit charmanten Informationen zu den Musikern durch die Moderatorin Annkathrin Klinkott und mit Bild und Wort zum Spendenzweck durch Dietmar Kierdorf vom Verein Kuyamba e.V.

Dietmar Kierdorf bedankte sich dabei ausdrücklich bei der Gemeinde Mellendorf für die nun schon Jahre anhaltende Unterstützung der Arbeit von Kuyamba. In der Konzertpause konnten sich die BesucherInnen an einem liebevoll zusammengestellten und dank Sponsoren ermöglichtem Buffet laben. Die Bilder dieses Artikels können nur ansatzweise die Atmosphäre dieses Abends wiedergeben. Vor dem großen Chor-Finale sprachen Sylwia Luczyk und Ingrid Hardeweg Worte des Dankes an die beiden Organisatorinnen Noemí Calderon Hampel und Marie-Claire Ritter, das „Team Herzblut und Feuereifer", die hiermit nun schon ihr 4. Konzert (und nebenbei auch 1 CD) für Kuyamba auf die Beine gestellt haben.

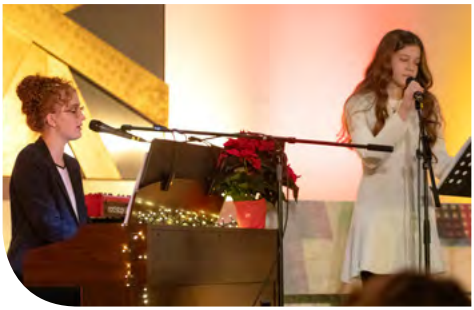
Insgesamt wurden **2.100 €** für unser Projekt **„Kleines Licht – große Wirkung"** gespendet. Wir sind unendlich dankbar für dieses umwerfende Engagement!

Ingrid Hardeweg und Sylwia Luczyk

+++ GEMEINDE UNTERSTÜTZT +++

Marie-Claire Ritter

Noemí Caleron Hempel, Lukas Hardeweg und Anna Vogler



Rebecca Högermeier und Gloria Luczyk

re:cover worship

KUYAMBA
Benefizkonzert
2025

Duo Klangreise aus der Wedemark oder für uns: die Tauermanns

Christopher Högermeier und Jonah Otte

Tessa und Claas

Christopher und Rebecca Högermeier

Franziska Jaap

Saskia Soete

Bender und Bender

Ute Neuhaus (Gesang), Angelika Müller (Horn)

Lukas Bremerhaven

Bernd und Andrea

Hinter den Kulissen eines Benefizkonzertes...

Eine beachtenswerte Säule des Fundraisings unserer Gemeinde für die Kuyamba-Kinderhilfe e.V. sind die einmal im Jahr stattfindenden Benefizkonzerte.

Beachtenswert ist auch, dass nicht nur die Idee dazu von zwei jungen Frauen (anfangs noch Schülerinnen im zarten Alter von 17/18 Jahren) kam, sondern auch die Organisation und Durchführung zum wesentlichen Teil von den beiden gestemmt wird – und zwar Jahr für Jahr*! Die Rede ist von Noemí Calderon Hampel und Marie-Claire Ritter.

Sie sagen von sich „Musik macht uns so viel Freude – und Kuyamba ist uns so ein Herzensanliegen"

Das, was sich schlicht nach einem netten Termin anhört, ist in Wahrheit ein riesiger Organisationsmarathon, der schon Monate vor dem eigentlichen Konzerttermin beginnt. Dahinter steckt ein beeindruckendes Engagement – insbesondere von den beiden Ideengeberinnen Noemi und Marie-Claire, die Jahr für Jahr unfassbar viel Zeit in Denk-, Orga-, Kommunikations- und Probenarbeit gesteckt haben...

** In 2023 wurde sogar eine fantastische Benefiz-CD mit den Nomalus produziert.*

Zubereitung eines Benefizkonzertes...

Zutaten:

2 *mitreißende Ideengeberinnen*

1 *megafreundliche Pfarrsekretärin*

1 *unterstützende Managerin*

1 *großen und ansprechenden Veranstaltungsort*

1 *Designerin für Plakate, Programm – und Blumendeko*

2 *zeitschenkende Soundtechniker*

2 *kreative Lichttechniker*

1 *eindrückliche Bilder-Installation*

1 *charmante Moderatorin*

2 *talentierte Fotografen*

1 *unermüdliches Küchenteam*

mehrere *freundliche Sponsoren für die Lebensmittel*

Sehr viele *Freunde und Familien, die Mut machen, backen und helfen*

1 *selbstentworfenes Gerüst für das Banner*

Viele *begabte und großzügige Musiker*

Sehr viele *Besucher für den Applaus*

1 *Spendenziel, das vorgestellt wird*

Zur Verfeinerung *– eine spontane Herzensanekdote von Magdalena*

Magdalena berichtet, wie sie spontan beim Radio angerufen hat, um live von Kuyamba zu erzählen

Arbeitszeit:

Vorbereitung: ***Mehrere Monate mit Videokonferenzen, Emails und Telefonaten***

Zubereitung: ***Mehrere Stunden Aufbau und Installation sowie Soundcheck***

Musikalischer Genuss: ***2h***

Gaumenfreude und Gespräch: ***½ h***

Und dann: einfach nur genießen!

Danke für all die Arbeit und Zeit für unser Projekt!

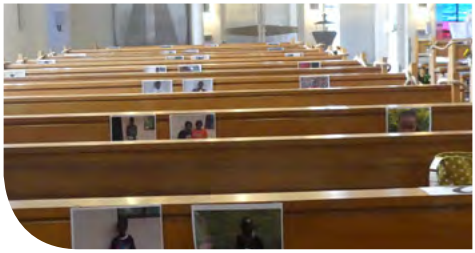
+++ GEMEINDE UNTERSTÜTZT +++

Seid mit uns stolz – feiert mit uns:
5 Jahre Partnerprojekt Kuyamba

Die Kuyamba - Kinderhilfe Uganda e.V. wurde vor bald 8 Jahren gegründet. Unsere Mellendorfer Partnerschaft mit dem kleinen Verein feiert in diesem Jahr 2026 ein erstes Jubiläum: **5 Jahre**! Denn im September 2021 wurde Kuyamba zum Partnerprojekt der kathol. Kirchengemeinde in Mellendorf.

Save the date:
Sonntag, den 27.09.26
Gottesdienst u. leckeres Beisammensein

Festgottesdienst am 12.09.21 zum Start des neuen Partnerprojektes (Ingrid Hardeweg, Sylwia Luczyk, Dietmar Kierdorf, Gabi Jahnke, v.l.n.r)



Der Start fiel in die Corona-Zeit...Bänke mussten freibleiben...

***Verschiedene Entwicklungsziele** haben wir uns in den letzten Jahren vorgenommen:*

2021: ***Patenschaften für Schulkinder***
2022: ***Eine Schulküche für Nkuringo***
2023: ***Zwei Wassertanks für Nkuringo***
2024: ***Kleines Licht – große Wirkung*** *(41 Panels)*
2025: ***Kleines Licht – große Wirkung 2.0*** *(86 Panels)*
incl. Besuch aus Nkuringo
2026: ***Kleines Licht - große Wirkung 2.1*** *(noch 23 Panels benötigt)*
s. nächster Artikel

In diesen Jahren konnten wir mithelfen, Entwicklungsziele zu verwirklichen und gleichzeitig Beziehungen zwischen Menschen dort und hier herstellen. In diesen Jahren ist viel Schönes und Gutes entstanden. Wir sind so froh und dankbar, eine so tolle Gemeinde im Rücken zu haben, die uns so tatkräftig und großzügig unterstützt. Das Projekt blüht...wir machen weiter!

2026: Kleines Licht – große Wirkung 2.1
(noch 23 Panels benötigt)

Liebe Gemeinde

Es erfüllt uns mit großer Dankbarkeit und Freude, dass inzwischen fast alle Kinder des NVCDF ein eigenes Solarpanel besitzen. Was für uns selbstverständlich erscheint – Licht am Abend – bedeutet für diese Kinder die Möglichkeit zu lernen, Hausaufgaben zu machen und von einer besseren Zukunft zu träumen.

Seit 2025 besuchen 20 weitere Kinder die Nursery School. Natürlich sollen auch sie die Chance auf Licht zum Lernen erhalten. Dank Ihrer außergewöhnlichen Großzügigkeit fehlen dafür nur noch **23 Solarpanels**. Ein Panel kostet derzeit 165 Euro. Für den letzten Schritt benötigen wir somit noch **3.795 Euro**.

Wir stehen so kurz vor dem Ziel. Darum bitten wir Sie noch einmal ganz persönlich: Helfen Sie uns, auch diesen Kindern dieses kleine Licht mit so großer Wirkung zu schenken. Jeder Beitrag bringt uns dem Ziel näher – und schenkt einem Kind die Möglichkeit, auch nach Sonnenuntergang weiterzulernen.

Von Herzen danken wir Ihnen für Ihre Treue, Ihre Unterstützung und Ihr Mittragen dieses wichtigen Projektes.

Ingrid Hardeweg und Sylwia Luczyk

+++ GEMEINDE UNTERSTÜTZT +++

WIR FEIERN 5 JAHRE JUBILÄUM

5 Jahre Partnerprojekt Kuyamba e. V.

Aus diesem Anlass laden wir Sie herzlich zum gemütlichen Abend ein

Wir haben so unfassbar viele bildliche Eindrücke des Lebens und der Arbeit vor Ort, zu denen wir gerne auch etwas erzählen.

Wir laden alle interessierten Menschen (ob ganz neu oder schon länger im Thema) herzlich ein, sich im wahrsten Sinne des Wortes ein Bild zu machen.

Dietmar Kierdorf und Gabi Jahnke vom Verein Kuyamba – Kinderhilfe Uganda e.V. werden auch dabei sein.

Wir freuen uns, wenn Sie teilnehmen wollen! Fleißig in der Vorbereitung... *Ingrid Hardeweg und Sylwia Luczyk*

Bilderreise nach Nkuringo

Sonntag, den 15.03.26
17 Uhr im Gemeindesaal

Ein Abend zum Schauen, Staunen und Freuen – und natürlich zum Fragen stellen.

KUYAMBA Kinderhilfe Uganda

Sie möchten uns kontaktieren?

Wir (Sylwia und Ingrid) haben eine neue E-Mail-Adresse:
kuyamba@katholische-kirche-wedemark.de
Und wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme

Sie möchten uns unterstützen?

Kuyamba Kinderhilfe Uganda e.V.
IBAN: DE34 2512 0510 0001 6270 01
Bank für Sozialwirtschaft
Betreff: Partnerprojekt Mellendorf
Paypal: spenden@kuyamba.de

Geschenkaktion für Wohnungslose, Drogenabhängige und Frauen in Not

Seit über 30 Jahren organisiert die katholische Kirchengemeinde in der Wedemark jeweils im Advent eine Geschenkaktion für wohnungslose und notleidende Menschen. Seit über 20 Jahren unterstützt die Realschule Wedemark diese Aktion – so auch wieder in diesem Jahr.

Als ehrenamtlicher Mitarbeiter der Caritas hat Micky Pabst vor einigen Jahren begonnen, diese Aktion zu unterstützen. Mittlerweile nutzt er seine Kontakte zur Caritas, Wohnheimen, Frauenhäusern und der Drogenberatungsstelle in Lehrte, um die Geschenke gezielt an diese Einrichtungen zu verteilen.

„Es macht wenig Sinn, wenn eine Einrichtung, in der vorwiegend Männer anzutreffen sind, viele Geschenke für Frauen bekommen, sagt Micky Pabst. Ich sehe zu, dass jedes Geschenk an die passende Einrichtung kommt. So können wir den zahlreich spendenden Menschen aus der Wedemark zusichern, dass ihre liebevoll verpackten Geschenke eine große Freude bei den Empfänger*innen auslösen."

„Wir sind sehr dankbar für die schön verpackten Geschenke aus der Wedemark. Sie haben unseren Hilfesuchenden eine große Freude bereitet. Denn viele so Beschenkte bekommen ansonsten kaum Geschenke zu Weihnachten"... so hört es Micky Pabst in den Einrichtungen, die er in den Tagen vor Weihnachten rechtzeitig zu deren Weihnachtsfeiern mit den insgesamt 124 Geschenken beglückt hat.

Thomas Schenk

„Mein Schuh tut gut" –
Dank für 350 gespendete Paar Schuhe

In der vergangenen Adventszeit hat sich unsere Kirchengemeinde erneut an der bundesweiten Kolping-Schuhaktion „Mein Schuh tut gut" beteiligt. Seit 2020 sammeln wir gemeinsam gut erhaltene, tragbare Schuhe und setzen damit ein Zeichen für Solidarität, Nachhaltigkeit und gelebte Nächstenliebe.

Die Aktion ist inzwischen abgeschlossen – und wir freuen uns sehr über die große Beteiligung: 350 Paar Schuhe wurden abgegeben und an die Kolpingsfamilie St. Georg in Hildesheim-Itzum weitergeleitet. Von dort gingen sie zur Kolping Recycling GmbH, wo sie sortiert und anschließend in Länder vermittelt werden, in denen eine hohe Nachfrage nach Sommer- und Winterschuhen besteht. So werden lokale Händler unterstützt, und Menschen erhalten Zugang zu guten, bezahlbaren Schuhen.

Der Erlös der Aktion kommt der KOLPING INTERNATIONAL Foundation zugute und fördert weltweit Bildungszentren, Jugendaustausch, internationale Begegnungen sowie soziale und religiöse Projekte.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender, die mit ihren Schuhen Gutes bewirken und diese wertvolle Aktion möglich gemacht haben.

Mirjam Wilimzig

Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder so lautete es in der St. Marien Immaculata am 24.12.2025.

Dieses Jahr wird das Krippenspiel aus der Sicht der Kinder erzählt. Der Wirt klingt wie der lustige Nachbar, die Hirten wie die Jugendlichen im Bus. Doch die Nachricht, die Jesu Geburt aussagt, bleibt.

Alle sind gleich in Gottes Augen. Das alles wurde in Szene gesetzt durch die Erstkommunionkinder dieses Jahres und die Organisatoren Jonah Eppert und Amelie Müller, die das Stück selbst geschrieben hat.

Jesus „der Heiland in Armut gebettet" so lautet es im Krippenspiel. So lautet in der letzten Szene die Nachricht, die für alle Generationen auf der ganzen Welt gleichbleibt – ein passender Abschied zur Weihnachtszeit.

Amelie Müller, Foto: Jonah Eppert

Probe am 6. Jan.

Kirchsegnung nach Familiengottesdienst am 11. Jan.

Sternsingeraktion 2026 in Mellendorf

Wir waren dieses Jahr wirklich gut aufgestellt: 24 Kinder hatten sich gefunden, wir haben zwei tolle Proben gemacht, die letzte noch am eigentlichen Dreikönigstag am 6. Jan., und waren bereit 60 Haushalte und 5 Heime am Wochenende vom 10./11. Januar zu besuchen.

Doch dann kam der Schnee – und zwar in solchen Massen, dass gar nichts mehr ging und der Deutsche Wetterdienst amtliche Warnungen erlassen hat. Samstag morgen gegen 10 Uhr mussten wir eine Entscheidung treffen und haben schweren Herzens die Aktion für 2026 mehr oder weniger abgesagt. Etliche besorgte Eltern hatten sich da schon gemeldet, und es wurde immer klarer, dass es keine gute Idee ist, mit den ganzen Kindern durch die Wedemark zu rutschen. Es wäre eine Frage der Zeit gewesen bis sich jemand verletzt oder einen Unfall gebaut hätte. Und überhaupt: Wo sollen wir denn parken, wenn wir vor den Häusern stehen und alle Plätze mit meterhohem Schnee voll sind?

Gottesdienst 4. Jan. Evangelische Kirche

Was wir dennoch hinbekommen haben: Einen tollen Einsatz in der evangelischen Kirche in Mellendorf am 4. Jan., einen tollen Familiengottesdienst mit Kirchensegnung am 11. Jan., das Altersheim Elze und Kinderheim Mellendorf am Sonntag, und dann doch noch etliche Hausbesuche Sonntag – großteils zu Fuss. Es war großartig, wie sich einige Eltern am Sonntag an die Situation angepasst haben, mal eben nach dem Gottesdienst ein Essen organisiert und dann gleich mit den Kindern anschließend los sind.

Alle 140 Aufkleber mit **20*C+M+B+26** lagen in der Kirche aus und waren ruck zuck weg und hängen jetzt an den Türen der Haushalte in der Wedemark. Viele Gemeindemitglieder haben online gespendet, vielen Dank dafür! Wir hoffen auf eine tolle Aktion in 2027, am besten mit allen Kindern aus diesem Jahr!

Claudia Tauermann und Rafael Engelhardt

Gemeinsames Wochenende der **Kommunionskinder im Harz**

Am 17. und 18. Januar machten sich unsere Erstkommunionkinder gemeinsam mit ihren Familien auf den Weg in den Harz. Insgesamt 47 Personen nahmen an der Fahrt teil – ein Wochenende voller Gemeinschaft, Erlebnisse und winterlicher Freude lag vor uns.

Unser Ziel war Bad Lauterberg. Dort trafen wir uns im Gemeindehaus der katholischen Kirche St. Benno. Mit einer Kennenlernrunde und wichtigen Informationen zum Ablauf starteten wir in unser gemeinsames Wochenende. Schnell war eine herzliche und offene Atmosphäre zu spüren, die uns durch die kommenden Tage begleiten sollte.

Den weiteren Mittag und Nachmittag konnten die Familien ganz individuell gestalten. Für jeden war etwas dabei: Eine Gruppe verbrachte fröhliche Stunden im Erlebnisbad „Vitamar" in Bad Lauterberg mit Wellenbad und Riesenrutsche. Andere nutzten die Gelegenheit, die beeindruckende Tropfsteinhöhle in Bad Grund zu besuchen oder die verschneite Winterlandschaft bei einer Wanderung zu genießen.

Untergebracht waren wir im Schullandheim „Eichsfelder Hütte" in Sankt Andreasberg, idyllisch gelegen mit einem Rodelhang direkt nebenan. Da wir großes Glück mit dem Wetter hatten und reichlich Schnee lag, wurde der Hang ausgiebig genutzt. Groß und Klein hatten viel Freude beim Rodeln.

Am Abend kamen wir zu einem gemeinsamen Essen zusammen. Anschließend verbrachten wir einen fröhlichen Spieleabend in gemütlicher Runde. Die gemeinsame Zeit, die Gespräche und das Miteinander stärkten unsere Gemeinschaft spürbar.

Der Sonntag begann nach dem Frühstück mit einem gemeinsamen Gottesdienst, der den geistlichen Rahmen unseres Wochenendes abrundete. Zum Abschluss stand noch eine spannende Bergwerksführung mit Museumsbesuch in der Grube Samson in Sankt Andreasberg auf dem Programm. Dabei erhielten wir interessante Einblicke in die Geschichte des Bergbaus im Harz.

Mit vielen schönen Erinnerungen, neuen Eindrücken und gestärkter Gemeinschaft traten wir schließlich die Heimreise an. Das Wochenende im Harz war für unsere Erstkommunionkinder und ihre Familien ein besonderes Erlebnis, das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. *Zita Koning*

Der Bissendorfer Chor ***More Music*** *gibt in der katholischen Kirche St. Marien in Mellendorf ein „****Konzert der großen Gefühle****". Freuen Sie sich auf eine hinreißende Love Story mit Liebesliedern aus verschiedenen Epochen.*

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei,
um Spenden zugunsten der Chorarbeit wird gebeten.

25. April 2026, 17 Uhr

+++ AKTUELLES AUS SCHWARMSTEDT +++

Bitte beachten:

Am 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli und am 2. August

wird die Heilige Messe in Schwarmstedt um 17.00 Uhr gefeiert, d.h. an jedem 1. Sonntag im Monat, mit Ausnahme des Ostersonntags.

Krippenspiel **2025**

Mit großer Spielfreude beteiligten sich 11 Kinder zwischen 5 und 12 Jahren an der Aufführung des Krippenspiels am Heiligen Abend 2025. Unter der Leitung von Nadja von Hahn und Regina Friede hatten sie das Spiel einen Monat lang vorbereitet, fleißig auswendig gelernt und sorgfältig Kleidung und Dekoration ausgesucht. Am Spielende belohnte großer Applaus sie für ihren Einsatz.

Regina Friede

Sternsingen 2026

Auch in diesem Jahr waren die Sternsinger in der Gemeinde unterwegs. In zwei Gruppen besuchten sie am Sonntag, 4. Januar die Familien, brachten den Segen in die Häuser und schrieben **20*C+M+B+26** an die Türen. Sie baten um Spenden für die Aktion **„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit"** Mit diesem Thema am Beispielland Bangladesh hatten sie sich bei ihrer Aussendung vertraut gemacht und gaben gerne Auskunft zum Sammelzweck. Bis zum frühen Abend waren sie an diesem Tag unterwegs und sammelten **1.350,00 €**.

Regina Friede

Besondere Gottesdienste in Schwarmstedt

Palmsonntag, 29.03.	09.00 Uhr	Heilige Messe mit Palmweihe, anschl. Kirchenkaffee
Ostersonntag, 05.04.	11.00 Uhr	Heilige Messe mit anschl. Kirchenkaffee und Ostereiersuchen

Ehrenamts-Dankessen
in Mellendorf am 25. Januar

Der wunderbaren Tradition folgend, hatte die Gemeinde am Kirchort St. Maria Immaculata zum Beginn des neuen Jahres an einem Sonntag nach der heiligen Messe wieder alle ehrenamtlich engagierten Gemeindemitglieder eingeladen zu einem Danke-Essen im Gemeindesaal. An diesem Tag sollten sich alle an den Tisch setzen, gemeinsam essen und einfach die schöne Gemeinschaft genießen können, ohne wie sonst selbst Hand anzulegen. Rund 70 Gäste konnten wir als hauptamtliches Team zu Gulasch- und vegetarischer Kartoffelsuppe begrüßen, die Stimmung war gut, die Suppen offenbar auch, denn es blieb nicht viel übrig.

Nach einem Jahr im Pfarrbüro in Mellendorf kann ich nur sagen: Sie sind eine tolle Gemeinschaft mit vielen netten Menschen und es macht mir Freude, Sie in Ihrem ehrenamtlichen Engagement für unsere Kirchengemeinde zu unterstützen!

Vera Spittmann, Pfarrsekretärin

Spendenaktion in der Fastenzeit

Lebensmittel für die Langenhagener Tafel

vom 18. Februar bis 22. März

In der Fastenzeit sammeln wir haltbare Lebensmittel
für die Langenhagener Tafel.

Ab Aschermittwoch steht wieder der Einkaufswagen in der Kirche.

Benötigt wird alles, was haltbar ist:
Konserven, Säfte, Reis, Nudeln, Speiseöl, Mehl, Zucker, Salz, Puddingpulver, Backmischungen, Müsli, Haferflocken, Cornflakes, Honig, Marmelade, Nuss-Nougat-Creme, Kaffee (gemahlen oder löslich), Tee, Kakao, H-Milch.

Vielen herzlichen Dank allen, die diese Sammelaktion unterstützen!

Heidi Suchi

Zu Besuch in der **Liberalen Jüdischen Gemeinde**

Ein weiterer spannender Ausflug, den der Kulturausschuss unserer Gemeinde organisiert hatte, wurde zum vollen Erfolg:

Am 03.02 waren 18 Mitglieder unserer Gemeinde zu Besuch in der Liberalen Jüdischen Gemeinde im Hannoverschen Stadtteil Leinhausen. Die Synagoge wurde 2009 in der ehemaligen evangelischen Kirche nach erfolgreichen Umbauten eingeweiht und ist derzeit der größte Standort progressiver jüdischer Gemeinden in Deutschland. Durch die Synagoge führte uns Dr. Rebecca Seidler, die 1. Vorsitzende der liberalen jüdischen Gemeinde Hannover ist.

Die Synagoge selbst befindet sich auf der zweiten Etage. An der Tür wurde uns die Mesusa erklärt. Sie ist ein kleiner länglicher Kasten, der an jeder Synagogen-Tür hängt. Dieser enthält den „Schma Jisrael" ein Spruch aus der Tora, welcher den Schutz Gottes symbolisiert und die Menschen an Gottes Gebote erinnert. Vor dem Betreten der Synagoge wurden alle Männer gebeten eine Kippa aufzusetzen. Da es sich um eine progressive Gemeinde handelt, ist

es auch den Frauen freigestellt eine Kippa zu tragen. Der bedeckte Kopf soll die Demut gegenüber Gott zeigen. Vieles im Judentum soll die Menschen an Gott erinnern und an seine Gebote. So zum Beispiel das Tallit, ein Schal, welcher der Rabbi trägt, wenn er die Tora hervorholt. An dem Tallit sind 613 Knoten, die die Menschen an die 613 Gebote der Tora erinnern sollen.

Als wir dann in der Synagoge Platz genommen hatten, begann Frau Dr. Seidler mit der Frage nach dem Vergleich der Gotteshäuser. Uns fiel direkt der altarähnliche Tisch im Raum auf. Dieser wird Bima genannt und dient als Lesepult, von dem aus die Tora gelesen wird. Anders als bei unserem Altar steht die Bima nicht weiter vorne erhört, sondern befindet sich in der ersten Reihe. Denn im Judentum ist niemand erhöht außer Gott. Das zeigt sich auch an den fehlenden Bildern, da das Bilderverbot im Judentum streng befolgt wird.

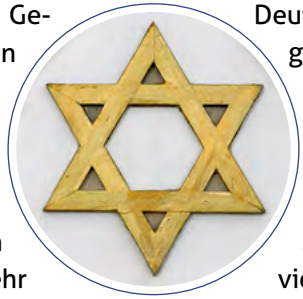
Als nächstes fiel uns ein großer Vorhang auf, hierbei handelt es sich um den Toraschrein in der die Torarollen aufbewahrt werden. Den hat Frau Dr. Seidler dann geöffnet. Hinter dem Vorhang befanden sich fünf Tora Rollen, die Älteste, 250 Jahre alt, noch aus der alten Hannoverschen Synagoge, welche in der Reichskristallnacht zerstört wurde. Die Rolle überlebte und fand ihren Weg zurück. Die Kleinste brachte Frau Seidler dann nach vorne und erklärte uns hieran, wie die Tora aufgebaut ist und wie sie geschrieben wird. Ausgerollt ist sie 40m lang und wird per Hand geschrieben.

Vor dem Toraschrein hing eine Lampe. Dies ist das ewige Licht. Es symbolisiert Gottes ewige Präsenz, wie uns Frau Dr. Seidler erklärte.

Danach lernten wir etwas über die verschiedenen Strömungen im Judentum kennen von Ultraorthodox über Konservativ bis zur Liberalen. In der liberalen Gemeinde, die wir besuchten, sitzen die Frauen und Männer nicht getrennt, anders als bei den orthodoxen Juden, außerdem können die Gebete

auch in anderen Sprachen gesprochen werden.

Nachdem wir uns den Synagogenraum angeguckt hatten, erfuhren wir mehr über das jüdische Gemeindeleben. In jüdischen Gemeinden wird gerne diskutiert und es herrscht viel Leben. Auch während Gottesdiensten ist es wohl nicht so ruhig, was für uns in der katholischen Kirche sehr ungewohnt ist. Doch wenn es dem Rabbi zu laut wird, klopft er laut auf den Tisch und sorgt so wieder für Ruhe, wie auch in der Schule. Der Rabbi dieser Gemeinde würde auch Fragen an Personen in der Gemeinde richten, während eines Gottesdienstes, so Frau Dr. Seidler, wodurch alle immer etwas aufmerksam sein müssen. Eine Sache, die uns sehr berührte war, dass Frau Seidler erklärte, dass ohne die Zuwanderung von Juden aus Osteuropa jüdisches Leben in Deutschland gar nicht möglich gewesen wäre.



Es war ein toller Ausflug und sehr lehrreich. Wir haben bemerkt wie wenig wir eigentlich über das jüdische Leben wissen und wie viele Gemeinsamkeiten es mit dem Katholizismus gibt.

Wir freuen uns schon auf den Besuch in der Villa Seligmann, den der Kulturausschuss für den 12.05.2026 organisiert hat, um noch mehr über jüdisches Leben und jüdische Kultur in Hannover zu erfahren.

Christopher Högermeier

Kommende Kollekten

08.03.	**Für die Aufgaben der Ehe- und Familienpastoral** Unterstützt werden die Beratungsstellen für Ehepaare und Familien in schwierigen Lebenslagen.
22.03.	**Misereor-Kollekte** Gegen den Hunger auf dieser Welt in den ärmsten Ländern.
29.03.	**Pastorale und soziale Dienste der Kirche im Hl. Land** Es soll die Verständigung und Versöhnung zwischen den Religionen fördern.
19.04.	**Für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken** Zum Bau von Kirchen und Gemeindezentren sowie Jugend- und Bildungshäusern.
03.05.	**Caritas-Kollekte** Es werden soziale Dienste und Einrichtungen der Gesundheitshilfe unterstützt.
10.05.	**Kollekte für den Katholikentag** Die Kollekte für den 104. Deutschen Katholikentag vom 13. bis 17. Mai 2026 in Würzburg dient der Unterstützung dieses Großereignisses. Unter dem Motto „Hab Mut, steh auf!" (Mk 10,49) werden Spenden gesammelt, um die Veranstaltung zu finanzieren und ein Zeichen für gesellschaftlichen Wandel zu setzen.
24.05.	**Renovabis-Kollekte** Insbesondere geht es um schulische und außerschulische Bildungsarbeit und ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.
05.07.	**Peterspfennig** Neben kirchlichen Einrichtungen, Geistlichen und Ordensleuten in besonderen Schwierigkeiten werden auch humanitäre Hilfsinitiativen gefördert.
16.08.	**Kollekte für die Domkirche** Die Kollekte dient dem Erhalt des Mariendoms in Hildesheim, der als Weltkulturerbe für die Einheit und katholische Identität des Bistums steht.

Messdieneraufnahme **Mellendorf**

Wenn man im Duden nachschlägt, steht zum Wort Ministrant bzw. Messdiener **„Ein Kind bzw. Jugendlicher, der dem Priester während der Messe bestimmte Handreichungen macht"**. Und dies beschreibt uns, auch wenn nur grob, sehr gut. Genauer gesagt unterstützen wir den Priester, indem wir die Kerzen tragen, die Gaben zum Altar bringen, klingeln und vieles weitere. Doch es gibt auch einen Teil des Messdienerseins, welcher nicht im Duden erwähnt wird und den Sie auch meist nicht mitbekommen. Unsere Gemeinschaft. Wir Messdiener sind eine großartige Gemeinschaft auch außerhalb des Gottesdienstes. Wir fahren gemeinsam auf Fahrten, wir spielen gemeinsam Spiele und treffen uns einmal die Woche, um genau diese Gemeinschaft zu erleben.

Nach der Erstkommunion kann man bei uns Messdiener werden und lernt dann die verschiedenen Dienste kennen. Nach ungefähr einem Jahr werden die Kinder zu vollwertigen Messdienern ernannt und bekommen ihre Plakette. Genau dies geschah am 08.02.2026. Wir zogen mit 19 Messdienern in die Kirche ein, worüber sich die Gemeinde sehr wunderte. Unsere jüngsten Messdiener **Juna, Nike, Mat-**

hilda und Sophia wurden dann offiziell in unsere Messdienergemeinschaft aufgenommen und erhielten ihre Plakette. Nicht nur für die Kleinen war es etwas Besonderes. Denn zwei unserer älteren Messdienerinnen **Rebecca und Antonia** wurden zu Obermessdienern ernannt. Sie wechselten ihre Gewandfarbe von weiß zu grau und durften zum ersten Mal Weihrauch machen. Im Anschluss des Gottesdienstes gab es dann Chili con Carne, die wir Messdiener am Tag zuvor gemeinsam gekocht hatten. Es war mal wieder eine tolle Messdieneraufnahme!

Christopher Högermeier

Vortrag **Umsegelung der britischen Inseln**

Gegen den Uhrzeigersinn segelte Manfred Zimmermann ab Anfang Juni 2017 mit seiner «Flying Emma», einer Comfortina 38, und wechselnden Crews über die Nordsee nach Schottland, durch den Caledonian Canal bis nach Irland. Die Reise ging weiter nach Britannien, zu den beinahe karibisch anmutenden Scilly Islands und Englands Süden. Über den Ärmelkanal zum Festland segelnd streifte er die Nordseeküste Frankreichs, Belgiens, der Niederlande und kehrte – fasziniert und reich an neuen Eindrücken – Anfang Oktober 2017 zurück in den Heimathafen Kappeln.

Für diesen Törn hat sich Manfred Zimmermann, renommierter hannoverscher Photograph und passionierter Segler, vier Monate Zeit genommen.

In phantastischen Photographien und mit ausführlichem Bericht lässt er uns teilhaben an den Erlebnissen seiner Reise – an für ihn neuen Erfahrungen zum Segeln in Tidengewässern, dem Erkunden traumhafter Landschaften und beeindruckender historischer Städte sowie seiner Freude an vielen Begegnungen mit bemerkenswerten Menschen.

Segler und Englandliebhaber mit ähnlichen Träumen dürfen sich auf Anregungen für eigene Reisevorbereitungen freuen und sich inspirieren lassen von diesem Abenteuer britischer Inseln.

Alle Fotos: Copyright Manfred Zimmermann

Wir gratulieren zum Geburtstag

Gemeinsam auf dem Weg zur **Erstkommunion**

In unserer Gemeinde bereiten sich derzeit **21 Kinder** in drei Gruppen mit großem Engagement auf ihre Erstkommunion vor. Begleitet werden sie von **sieben Katechet*innen** die mit viel Herz und Einsatz Glauben und christliche Werte vermitteln. Der Erstkommunionskurs ist dabei weit mehr als Unterricht – er ist ein gemeinsamer Weg des Kennenlernens, des Entdeckens und des Wachsens im Glauben.

Von Beginn an stand das Miteinander im Mittelpunkt. Beim ersten Kennenlern-Treffen wurde schnell spürbar: Hier wächst eine Gemeinschaft zusammen. In den Gruppenstunden beschäftigen sich die Kinder mit zentralen Inhalten

unseres Glaubens, lernen Jesus besser kennen und erfahren, was es bedeutet, als Christ*in Verantwortung zu übernehmen und Nächstenliebe zu leben.

Glaube wird lebendig – auch für die Gemeinde

Besonders schön ist es, dass die Kommunionkinder ihren Glauben auch aktiv in unsere Gemeinde hineintragen. Bei Projekten wie dem Martinsspiel, der Krippenfeier und dem Sternsingen brachten sie sich mit Freude ein und gestalteten das Gemeindeleben sichtbar mit. So erleben sie: Kirche lebt vom Mitmachen – und jeder ist wichtig.

Vorfreude auf den großen Tag

Die Erstkommunionfeier findet am **12. April** statt und wird von den Eltern engagiert mitgestaltet. Für unsere 21 Kinder wird dieser Tag ein ganz besonderes und bleibendes Ereignis sein – ein wichtiger Schritt auf ihrem Glaubensweg und ein festlicher Höhepunkt für unsere gesamte Gemeinde.

Begleiten wir unsere Kommunionskinder weiterhin im Gebet und freuen wir uns gemeinsam auf dieses große Fest! *Zita Koning*

Kinder- Jugendtermine in Mellendorf

Gruppen

Kirchenband	Nach Absprache	
Chor Leuchtfeuer	donnerstags	18.00 – 20.00 Uhr
Messdiener	freitags	16.00 Uhr
Kinderschola	mittwochs	16.00 Uhr

Pfadfinder

Biber (4-6 Jahre)	freitags	16.00 – 17.00 Uhr
Wölflinge (7-10 Jahre)	freitags	17.30 – 19.00 Uhr
Jungpfadfinder (11-13 Jahre)	mittwochs	17.30 – 19.00 Uhr
Pfadfinder (ab 14 Jahre)	dienstags	18.00 – 19.30 Uhr
Rover (ab 16 Jahre)	mittwochs	19.00 – 20.30 Uhr

Besondere Gottesdienste

Taizé – Wortgottesfeier	Samstag, 28.02.	18.00 Uhr
Lichtzeitgottesdienst	Samstag, 30.05.	18.00 Uhr

Karwoche für Kinder

Palmsonntag	29.03., 11.00 Uhr	Kinderkirche mit Palmzweigen
Karfreitag	03.04., 15.00 Uhr	Kinderkreuzweg, anschl. Eier bemalen
Ostermontag	06.04., 11.00 Uhr	Familienmesse, anschl. Eier suchen

Karwoche für Jugendliche

Mittwoch	01.04., 14.00 Uhr	Abfahrt zur Chrisammesse nach Hildesheim
Gründonnerstag	02.04., 20.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen, anschl. Musik und Meditation in der Kirche bis Mitternacht
Karfreitag	03.04., 11.00 Uhr	Jugendkreuzweg

Besondere Gottesdienste in Mellendorf

Jeden ersten Mittwoch im Monat 18.00 Uhr, abgesehen vom 01.04., s. Gründonnerstag
Eucharistische Anbetung

Jeden dritten Mittwoch im Monat 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Jeden Freitag 09.00 Uhr Heilige Messe
(Am 1. Mai Entfall auf Grund des Feiertags)

Jeden letzten Dienstag im Monat 19.00 Uhr
Glaube und Leben

Regelmäßige Gottesdienste:
1. Sonntag im Monat um 9.00 Uhr, 2. bis 4./5. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr

Palmsonntag, 29.03.	11.00 Uhr	Heilige Messe mit Kinderkirche
Gründonnerstag, 02.04.	19.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Eucharistische Anbetung in der Kirche Parallel findet nach der Messe ein Jugend-Abendessen statt, anschl. bis Mitternacht Musik und Meditation in der Kirche
Karfreitag, 03.04.	11.00 Uhr 15.00 Uhr 15.00 Uhr	Jugendkreuzweg Karfreitagsliturgie Kinderkreuzweg im Gemeindehaus
Karsamstag, 04.04.	11.00 Uhr 21.00 Uhr	Speisensegnung Feier der Osternacht
Ostersonntag 05.04.	09.00 Uhr	Heilige Messe
Ostermontag, 06.04.	11.00 Uhr	Familienmesse, anschl. Eier suchen im Pfarrgarten
Sonntag, 12.04.	11.00 Uhr	Erstkommunionfeier
Montag, 13.04.	16.00 Uhr	Erstkommunion-Dankfeier
Ch. Himmelfahrt, 14.05.	11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit anschl. Fest im Pfarrgarten
Pfingstsonntag, 24.05.	11.00 Uhr	Heilige Messe mit Kinderkirche
Pfingstmontag, 25.05.	11.00 Uhr	Heilige Messe

Duo **Klangreise**

Mit Gesang und Gitarre begleiten wir Hochzeiten, Taufen, Trauerfeiern, Geburtstage, Firmenfeiern, gestalten ihr Wohnzimmerkonzert oder überraschen ihre Liebsten mit einem Ständchen z.B. zum Muttertag.

@KLANGREISE_MUSIK

Claudia und Thomas Tauermann
Telefon: 01703678183

6tauis@htp-tel.de
www.klangreise-musik.de

Zahn**schmerzen?**

In Ihrer Hauszahnarztpraxis kann Ihnen bei der Behandlung Ihrer Zahnschmerzen nicht mehr geholfen werden oder man rät Ihnen sogar zur Zahnentfernung? Als Zahnärztin und Spezialistin für Endodontie bin ich spezialisiert auf die Erhaltung stark geschädigter Zähne und Wurzelkanalbehandlungen mit dem Operationsmikroskop. Dort, wo andere aufhören Ihre Zähne zu erhalten, fange ich an.

Dr. Christine Theile, M. Sc.

Zahnärztin – angestellt in der Praxisklinik RosenQuartier /Hannover
www.kieferchirurgie-hannover.org/endodontie

Telefon: 0511-30038830

PRAXISKLINIK ROSENQUARTIER

Wir sind für Sie da!

Pfarrer Hartmut Lütge
Weserweg 3, 30851 Langenhagen
Tel: 0511/969 199 46
hartmut.luetge@bistum-hildesheim.net

Pater Shijo Joseph
shijo.joseph@bistum-hildesheim.net

Gemeindereferent
Thomas Schenk
Tel: 05130/3396
thomas.schenk@bistum-hildesheim.net

Verwaltungsbeauftragte:
Jenna Gregg
jenna-lorraine.gregg@bistum-hildesheim.net

Pfarrbüro Mellendorf:
Vera Spittmann
Tel: 05130 3396
vera.spittmann@bistum-hildesheim.net
Öffnungszeiten:
Di und Fr 9.00-12.00 Uhr
Do: 9.00-12.00 Uhr und
14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Schwarmstedt: Regina Friede
Tel: 05071 2158
Hl.Geist.Schwarmstedt@t-online.de
Öffnungszeiten: freitags: 15-16 Uhr

Für den Kirchenvorstand:
Pfarrer Hartmut Lütge
Tel: 05130/3396
hartmut.luetge@bistum-hildesheim.net

Bankverbindung:
DKM Darlehnskasse Münster,
DE50 4006 0265 0034 0363 00

Impressum
Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde St. Marien Wedemark
Verantwortlich: Pfarrer Hartmut Lütge
Redaktionsanschrift: Karpatenweg 1, 30900 Wedemark
Mail: pfarrbuero@kkwede.de
Redaktion: H. Lütge, T. Schenk, V. Spittmann, K. Meyer, R. Friede
Herstellung: A. Luczyk
Bildnachweis (Seitenzahl): pixabay.com (10, 21, 22, 30, 36), unsplash.com (1), AdobeStock.com (2, 12, 13)
Auflage: 2.570 Exemplare, Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Internetseite: www.katholische-kirche-wedemark.de
Auf der Internetseite finden Sie den Pfarrbrief zum Download (pdf-Datei)
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Anfang August

Gottesdienste zu Ostern

St. Maria Immaculata Mellendorf

Gründonnerstag 02.04.	19.00 Uhr	Abendmahlsmesse, anschl. Eucharistische Anbetung in der Kirche Parallel findet nach der Messe ein Jugend-Abendessen statt, anschl. bis Mitternacht Musik und Meditation in der Kirche
Karfreitag 03.04.	11.00 Uhr 15.00 Uhr 15.00 Uhr	Jugendkreuzweg Karfreitagsliturgie Kinderkreuzweg im Gemeindehaus
Karsamstag 04.04.	11.00 Uhr 21.00 Uhr	Speisensegnung Feier der Osternacht
Ostersonntag 05.04.	09.00 Uhr	Heilige Messe
Ostermontag 06.04.	11.00 Uhr	Familienmesse, anschl. Eier suchen im Pfarrgarten

Heilig Geist Schwarmstedt

Palmsonntag 29.03.	09.00 Uhr	Heilige Messe mit Palmweihe, anschl. Kirchenkaffee
Ostersonntag 05.04.	11.00 Uhr	Heilige Messe mit anschließendem Kirchenkaffee und Ostereiersuchen